

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Geltungsbereich

Die AGB gelten für jegliche Nutzung des YOGALOFT Tübingen und Teilnahme an Kursen, Unterrichten und Veranstaltungen.

Haftung

Das YOGALOFT Tübingen haftet für eine ordnungsgemäße Funktion der von uns zur Verfügung gestellten Einrichtungsgegenstände. Das YOGALOFT haftet jedoch nicht für Gesundheitsschäden aufgrund der Teilnahme an Kursen, soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt. Weiter haftet das YOGALOFT nicht für selbst verschuldete Unfälle.

Yoga ist kein Ersatz für ärztliche oder therapeutische Behandlung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Im Zweifel ist vor der Teilnahme ein Arzt zu konsultieren. Bekannte akute oder chronische Erkrankungen sind dem Lehrer vor dem Unterricht mitzuteilen. Für mitgebrachte Wertgegenstände und Garderobe wird keine Haftung übernommen.

Kursangebot

Das YOGALOFT behält sich vor, das Kursangebot sowie die Veranstaltungszeiten in zumutbarer Weise auch kurzfristig zu ändern. Weiterhin ist das YOGALOFT berechtigt während bis zu zwei Wochen dauernder Betriebsferien zu schließen, ohne dass die Zahlungsbedingungen berührt werden, wenn diese frühzeitig bekannt gegeben werden.

Das YOGALOFT ist berechtigt die Teilnehmerzahl für Kurse zu begrenzen, wenn dies aus zwingenden Gründen geboten ist.

Die Geschäftsführung ist berechtigt die Preise für das Kursangebot anzupassen.

Verträge und Karten

Das Angebot und die Preise ergeben sich aus der bei Vertragsabschluss bzw. Erwerb einer Karte geltenden Version der Preisliste. Die angebotenen Leistungen sind auf der Homepage und dem Aushang im Studio einsehbar.

Alle Karten und Abos sind personenbezogen und nicht übertragbar. Für Abos gelten keine festen Vertragslaufzeiten, die Kündigungsfrist beträgt daher drei Monate zum Monatsende. Die Kündigung muss in schriftlicher Form vorliegen. Der zu zahlende Betrag ist bar oder per Überweisung/Dauerauftrag im Voraus zu bezahlen. Bei unbarem Kartenerwerb ist der Betrag innerhalb von drei Bankarbeitstagen zu überweisen. Für Abos ist der Betrag bis zum dritten eines Monats im Voraus zu zahlen. Muss der Betrag angemahnt werden, entsteht pro Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 5€ und es fallen allgemein übliche Verzugszinsen an.

Bei Schwangerschaft kann die Laufzeit einer Karte bzw. das Abo sofort ruhend gelegt werden. Das Ruhen muss zu Beginn der Schwangerschaft schriftlich beantragt werden (Mail ist ausreichend). Eine nachträgliche Anerkennung ist grundsätzlich nicht möglich.

Bei längerer Krankheit kann ebenso ein Ruhen der Vereinbarung schriftlich beantragt werden. Voraussetzung ist ein ärztliches Attest und eine Abwesenheit um mehr als vier Wochen. Das Ruhen muss schriftlich sofort bei Bekanntwerden der länger währenden Erkrankung/Verletzung beantragt werden. Eine nachträgliche Anerkennung ist grundsätzlich nicht möglich.

Das Kursangebot, sowie Anfangs- und Endzeiten ergeben sich aus dem auf der Homepage veröffentlichten Kursplan. Änderungen des Kursplans oder Wechsel des Lehrpersonals, auch kurzfristig, bleiben dem YOGALOFT vorbehalten. Ein Anspruch auf einen bestimmten Lehrer besteht nur bei Buchung einer Privatstunde.

Nebenabreden

Nebenabreden, Ergänzungen und Veränderungen der Verträge bedürfen der Schriftform um wirksam zu werden.

Sonstiges

Das Rauchen ist in den gesamten Räumlichkeiten und direkt vor dem Eingang untersagt. Die Räume des YOGALOFT dürfen nur ohne Schuhe betreten werden. Schuhe sind am Eingang in den Schuhregalen abzustellen. In den Übungsraum dürfen nur Wertsachen und private Trainingsgeräte mitgenommen werden. Glasflaschen sind im Übungsraum nicht gestattet. Die Nutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Geräten ist im Übungsraum untersagt und im Umkleidebereich soweit möglich zu vermeiden. Generell ist rücksichtsvolles Verhalten im gesamten Bereich geboten, besonders während laufender Kurse. Dies schließt laute Gespräche sowie den rücksichtsvollen Umgang mit elektronischen Geräten ein (Handys auf lautlos, etc.).

Datenschutz

Die Kursteilnehmer werden darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten von Ihnen elektronisch gespeichert werden. Dies geschieht ausschließlich zu Bearbeitungszwecken. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet und es werden keinerlei personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder nach Abschluss werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht beeinflusst. Das YOGALOFT verpflichtet sich für diesen Fall die unwirksame Bestimmung durch eine dem Sinn und Zweck des Gewollten nach wirksame Regelung zu ersetzen.